

Pressemitteilung

Bozen, am 04.03.2010

Europeade 2010: „Ganz Europa will nach Bozen“

**Bozen bei europäischen Teilnehmern sehr beliebt –
Bereits über 6.500 Anmeldungen**

Ende Juli findet in Bozen das größte Volkstanz- und Musikfestival Europas statt. Das Interesse an dem Festival ist groß: bis jetzt haben sich bereits über 6.500 Volkstänzer, Musikanten und Sänger aus ganz Europa angemeldet. Da die Teilnehmerzahl allerdings auf 5.000 Personen beschränkt ist, muss in den nächsten Wochen eine Auswahl der Teilnehmer erfolgen. Diese erfolgt nach genauen Vorgaben des Internationalen Komitees mit Sitz in Antwerpen. Die Europeade 2010 wird von einem lokalen Organisationskomitee der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol in Zusammenarbeit mit der Stadt Bozen und dem Internationalen Europeade Komitee organisiert.

Die Veranstalter zeigen sich erfreut, dass das Interesse an Bozen so groß ist: „Wir hätten nicht erwartet, dass sich so viele Leute melden. Anscheinend möchte beinahe ganz Europa nach Bozen“, so Dietmar Folie, einer der Initiatoren. Sogar aus Grönland hat sich eine Gruppe gemeldet. Insgesamt werden über 200 Volkstanz- und Musikgruppen aus fast 30 europäischen Ländern teilnehmen. Alleine aus Italien haben sich 16 Gruppen angemeldet. Die Europeade findet in diesem Jahr bereits zum 47. Mal statt und zum ersten Mal in Südtirol. Vom 21. bis 25. Juli 2010 werden über 5.000 Volkstänzer, Musikanten und Sänger aus ganz Europa ein großes Volksfest in Bozen feiern. Die Europeade fördert die kulturelle Vielfalt Europas und stärkt das gemeinsame Kulturerbe. Bei der Europeade sind Völker verschiedenster europäischer Kulturen im Tanz und in der Musik vereint. Es werden Begegnungen ermöglicht, die nicht alltäglich sind. An fünf Tagen wird bei der Europeade getanzt, gesungen, musiziert und gefeiert. Ohne sprachliche und kulturelle Barrieren. Es gibt einen großen Festumzug durch die Stadt, Abendveranstaltungen, einen Europeade-Ball, sowie Tanz und Musik den ganzen Tag über auf den öffentlichen Plätzen in allen Stadtvierteln. Stadtrat Primo Schönsberg bezeichnete die Europeade bereits im vergangenen Jahr als eine riesige Chance für Bozen und Südtirol. Es sei die europäische Verständigung ohne Worte: nur durch Freude und Musik.

Derzeit werden noch freiwillige Helfer für das Großevent gesucht. Interessierte können sich auf der Homepage unter www.europeade2010.it anmelden oder eine E-Mail an volunteers@europeade2010.it schreiben.

Am 22. März wird die Europeade um 10.30 Uhr bei einer Pressekonferenz im Rathaus von Bozen ausführlich vorgestellt. Bei dieser Präsentation werden u.a. der Bozner Bürgermeister Luigi Spagnoli, der Europeade Präsident Bruno Peeters und das lokale Organisationskomitee vertreten sein.

www.europeade2010.it